

Wechselausstellungen

25. Juli – 3. November 2019

Metamorphosen - Verschwundene Körper

Wechselausstellung von „Verschwundene Körper“, Langenhagen

Laila Pregizer und Uwe Schmida, zwei Fotografen, die sich seit längerem mit der Integration des Menschen in Landschaftsstrukturen beschäftigen, und die zwei Bodypainter Jörg Düsterwald und Léonie Gené, entwickeln gemeinsam seit Mitte 2008 ein Projekt, bei dem Menschen in den vielfältigen Landschaften zu allen Jahreszeiten fotografisch und malerisch integriert werden.

10. November 2019 – 2. Februar 2020

Eriskircher Ried: Herbst- und Winterimpressionen

Wechselausstellung mit Fotos von Gerhard Kersting

Für Landschaftsfotografen bieten Herbst und Winter spektakuläre Motive, wenn die ersten Herbststürme über den See ziehen oder die Alpen bei Föhn zum Greifen nah erscheinen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der schönsten Natur- und Landschaftsaufnahmen des Naturschutzzentrumsleiters.

7. Februar – 10. Mai 2020

Migranten - Objekte und Skulpturen aus Flussteinen

Ausstellung von Dr. Dietmar Hawran, Ravensburg

Seit seiner Zeit als Wildwasserfahrer hat der Ravensburger Allgemein- arzt Dr. Dietmar Hawran ein Faible für Flussteine. In seiner Ausstel- lung präsentiert er diese in einer neuen Sichtweise. Aus Flussteinen aus der Region Bodensee-Oberschwaben und dem gesamten Alpenraum hat er eine Vielzahl von unterschiedlichen Objekten und Skulpturen geschaffen. Der Titel der Ausstellung „Migranten“ bezieht sich dabei nicht nur auf die Wanderungsgeschichte der Steine selbst, sondern auch auf die Wanderungs- und Wandlungsprozesse von Flora und Fauna. Neben ästhetisch gestalteten Objekten werden auch bizarre menschen- und tierähnliche Gestalten gezeigt. Bei diesem Gestaltungsprozess verwendet der Künstler, der auch als Metallbildhauer arbeitet, Metall- und Schrottteile aus seinem reichhaltigen Fundus.



Naturschutzzentrum Eriskirch

Oktober 2019 - März 2020

Führungen - Vorträge - Ausstellungen

Liebe Naturfreunde,

im September 1994 wurde das Naturschutzzentrum Eriskirch vom damaligen Umweltminister des Landes Baden-Württemberg, Harald Schäfer, und Landrat Siegfried Tann eröffnet. Seitdem haben 225.000 Naturfreunde das Haus besucht, an 3.800 Veranstaltungen nahmen 90.000 Personen teil, und 68 verschiedene Wechselausstellungen wurden präsentiert.

Auch nach 25 Jahren wollen wir Ihnen wieder ein attraktives Winterprogramm mit Exkursionen, Familienaktionen, Vorträgen und neuen Wechselausstellungen bieten. Kenner wissen es: Auch im Herbst und Winter lohnt sich ein Besuch im Ried und in unserem Haus!

Ihr Team des Naturschutzzentrums Eriskirch

Das Naturschutzzentrum behält sich das Recht vor, Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aufgrund extremer Wetterbedingungen abzusagen. Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk wird für unsere Führungen empfohlen, die Mitnahme eines Fernglases lohnt sich!

Öffnungszeiten der Ausstellung vom 1. Oktober bis 31. März

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag .. 14 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr
Sonntag und Feiertage 14 - 17 Uhr

Vom 22. Dezember 2019 bis 04. Januar 2020 geschlossen.

Ab 1. April erweiterte Öffnungszeiten

Eintritt frei
Naturschutzzentrum Eriskirch
Bahnhofstraße 24
88097 Eriskirch
Tel. 0 75 41 / 8 18 88
www.naz-eriskirch.de
Mail: info@naz-eriskirch.de

Veranstaltungen

Oktober 2019

Sonntag, 6. Oktober 2019, 9.30 Uhr, 2 ½ Std., NAZ

„Herbst im Ried“

Naturkundliche Führung im Eriskircher Ried

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 20.00 Uhr, im Naturschutzzentrum

„Tierra Colorada – Woanders sein in Bolivien“

Multivisionsschau und Live-Reportage von Andrea Dublaski / SPICY ARTWORKS, Meckenbeuren
Eintritt frei, Spende erbeten

Es ist anders. Dieses südamerikanische Land der Farben. Geheimnisvoll. Voller Mythen und Legenden. In Bolivien fühlt man sich wie in einer anderen Welt. Landschaftlich extrem abwechslungsreich und reizvoll. Schneebedeckte Andengipfel und über 40 Vulkane.

Die Fotografin Andrea Dublaski und ihr Mann Matthias Jobmann sind abseits der Touristenpfade über Stock und Stein durch das Land gereist und präsentieren ihren neuen beeindruckenden und einfühlsamen Film. Dabei erzählen sie ungeschminkt und authentisch von ihren persönlichen Erlebnissen, Emotionen und Eindrücken.

Freitag, 18. Oktober 2019, 15.30 Uhr, 2 Std., NAZ

„Kräuterwanderung im Herbst“

Mit Reinhilde Maier

Bei einem Spaziergang am Ortsrand von Eriskirch lernen die Teilnehmer die essbaren Früchte des Herbsts wie Hagebutten, Walnüsse, Schlehen und Kastanien besser kennen und erfahren viel über die Verwendung in der Küche und für die Gesundheit.

Montag, 21. Oktober 2019, NAZ

Festveranstaltung „25 Jahre Naturschutzzentrum Eriskirch“

mit Staatssekretär Dr. Andre Baumann und Landrat Lothar Wölfle
Veranstaltung für geladene Gäste

NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 14.30 Uhr, Dauer 2 ½ Std., NAZ

„Kunst und Musik aus der Natur“

Aktion der FÖJ-Praktikanten Vera und Tobias für Kinder ab der 1. Klasse. Anmeldung erforderlich: 07541-81888, Beitrag: 3.- €

Zuerst geht's mit Vera und Tobi raus, um verschiedene Naturmaterialien zu sammeln. Zurück im Haus können die Kinder daraus Rasseln oder Ansichtskarten basteln.

Montag, 28. Oktober 2019, 14.00 Uhr, Dauer 2 Std., NAZ

„Geheime Bewohner im Eriskircher Ried“

Familienführung mit Moni Müller

Eichen und Silberweiden sind Lebensraum und Nahrungslieferant für unzählige Tiere und im Gestrüpp verstecken sich verborgen lebende Waldbewohner. Wir gehen auf Entdeckungstour ins Naturschutzgebiet und ihr erfahrt viel Spannendes über die Tiere. Zurück im Naturschutzzentrum basteln wir eine Haselmaus-Fingerpuppe.

Montag, 28. Oktober 2019, 17.00 Uhr, bis 29.10., 9.00 Uhr, NAZ

„Eine spannende Nacht im Naturschutzzentrum“

Aktion der FÖJ-Praktikanten: Bereits ausgebucht

November 2019

Samstag, 2. November 2019, 09.30 Uhr, 2 ½ Std., NAZ

„Eriskircher Ried – Naturparadies am Bodensee“

Naturkundliche Führung im Eriskircher Ried mit Gerhard Kersting anlässlich des WunderWelten-Festivals in Friedrichshafen (www.wunderwelten-festival.com)

Nicht nur Naturfotografen des großen Fotofestivals sind eingeladen, das herbstliche Eriskircher Ried zu erleben. An der Schussen kann vielleicht der Eisvogel beobachtet werden.

NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

Mittwoch, 06. November 2019, 18.00 Uhr, 2 ½ Std., NAZ

Teilnahmegebühr mit Material: 20.- €, Anmeldung erforderlich: Tel. 07541-81888

„Workshop Kreativ mit Weiden“

Weidenflechten für Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren mit Dipl.-Biol. Antje Schnellbacher-Bühler

Weiden sind landschaftsprägend in unseren Feucht- und Moorebenen. Seit alters her wurden sie vom Menschen genutzt: als Bau- und Werkstoff und als Naturmedizin. Als erster Nektarlieferant sind sie unersetzbar für unsere Bienenvölker. Bei einem kleinen Rundgang am Rande des Rieds schauen wir uns dieses nützliche Gehölz genauer an. Anschließend flechten wir aus dem biegsamen Material dekorative Objekte für Haus und Garten.

Sonntag, 10. November 2019, 10.00 Uhr, 2 ½ Std., NAZ

"Wasservogel am Bodensee"

Vogelkundliche Führung mit Schwerpunkt Wasservogel mit Jeremy Barker

Im Oktober und November können in der Flachwasserzone des Bodensees vor dem Eriskircher Ried regelmäßig weit über 10.000 Enten beobachtet werden. Bei dieser Exkursion werden die Teilnehmenden zahlreiche Enten kennen lernen, aber sicher auch Kormorane, Möwen und Reiher beobachten. Bitte Fernglas mitbringen.

Sonntag, 24. November 2019, 14.00 Uhr, 2 Std., NAZ

Treffpunkt: Einfahrt Parkplatz Kaufland Eriskirch, 2 Std.

„Wie Tiere und Pflanzen durch den Winter kommen“

Familienführung im Eriskircher Gemeindewald mit Moni Müller

Wie überstehen Pflanzen und Tiere den Winter, welche Tricks wenden sie an um an Futter zu kommen und der Kälte zu trotzen?

Mittwoch, 27. November 2019, 14.30 Uhr, Dauer 2 ½ Std., NAZ

„Wir basteln eine Vogelfutter-Station“

Aktion der FÖJ-Praktikanten Vera und Tobias für Kinder ab der 3. Klasse. Anmeldung erforderlich: 07541-81888, Materialkosten: 5.- €

NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

Donnerstag, 28. November 2019, 20.00 Uhr, NAZ

„Rückblende: 25 Jahre Naturschutzzentrum Eriskirch“

Ein fotografischer Rückblick

Gerhard Kersting, Geschäftsführer

Eintritt frei, Spende erbeten

1994 wurde das Naturschutzzentrum Eriskirch eröffnet – ein guter Anlass, einen Rückblick auf ein viertel Jahrhundert erfolgreiche Arbeit zu werfen! In dieser Zeit haben über 200.000 Kinder und Erwachsene das Haus besucht, 3.800 Veranstaltungen wurden angeboten und 68 verschiedene Wechsellausstellungen präsentiert.

In dem Vortrag wird der Referent aber auch einen Überblick geben, wie sich das Naturschutzgebiet „Eriskircher Ried“ in den letzten 25 Jahren entwickelt hat. Und natürlich sollen die tollsten Naturerlebnisse der letzten Jahre in eindrucksvollen Fotos vorgestellt werden....



NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

Dezember 2019

Sonntag, 01. Dezember 2019, 14.00 Uhr, 2 Std., NAZ

„Moose und Flechten“

Die unbekanntenen Pflanzen

Führung mit dem Biologen Jeremy Barker

An extremen Standorten, etwa im Gebirge oder im Hohen Norden, sind Moose und Flechten den Blütenpflanzen überlegen und bestimmen das Bild der Vegetation. Aber auch bei uns kann man sie entdecken, so in Mooren, feuchten Wäldern oder auf Felsen. Die interessante Lebensweise der Moose und Flechten steht im Mittelpunkt der Führung, einige markante Arten werden vorgestellt.

Dienstag, 10. Dezember 2019, 20.00 Uhr, NAZ

„Abenteuer Bulgarien“

Multivisionsschau (neue Version) von Familie Hofmann/ Kempten

Eintritt frei, Spende erbeten

In ein wenig bekanntes Land führt der Vortrag von Patricia, Armin und André Hofmann aus Kempten. Bulgarien hat weit mehr zu bieten als den bekannten Goldstrand am Schwarzen Meer: Auf einer 1.200 Kilometer langen Reise erkundeten die Autoren die verschiedenen, teils sehr wilden und naturnahen Landschaften, besuchten einsame Bergdörfer und Hirten mit ihren Viehherden. Es versteht sich von selbst, dass die Referenten wieder erstklassige Aufnahmen der Tier- und Pflanzenwelt mitgebracht haben.

Mittwoch, 18. Dezember 2019, 15.30 Uhr, Dauer 2 ½ Std.

„Von Rehen, Füchsen und Weihnachtsplätzchen“

Treffpunkt: Neuer Obstgroßmarkt Spanagel

Mit den Freiwilligen Vera und Tobias sowie Gerhard Kersting

Im (hoffentlich) winterlichen Eriskircher Wald wollen wir nach Spuren der Tiere suchen. Danach bauen wir gemeinsam eine gemütliche Hütte aus Holzästen und essen Weihnachtsgebäck. **Wetterfeste Kleidung!** Für Kinder ab der 1. Klasse. Teilnahme frei, bitte Weihnachtsplätzchen mitbringen! Anmeldung erforderlich: 0 75 41-8 18 88

NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

Sonntag, 22. Dezember 2019, 9.30 Uhr, Treffpunkt: NAZ, 2 ½ Std.
„Von Gänsesägern, Singschwänen und Bibern“
Führung im Eriskircher Ried zum Jahresende mit Dipl.-Biologen
Gerhard Kersting

Januar 2020

Sonntag, 12. Januar 2020, 14.00 Uhr,
Treffpunkt: Parkplatz Kaufland Eriskirch, 2 Std.
„Winterwald“
Familienführung mit Moni Müller im Seewald

Wir gehen auf Spurensuche, erfahren wie Tiere und Pflanzen den Winter überstehen, bauen uns einen Unterschlupf, machen Bewegungsspiele und naschen wie die Eichhörnchen vom Wintervorrat.

Samstag, 25. Januar 2020, 09.30 Uhr, NAZ, 2 ½ Std.
"Singschwan-Morgen im Ried"
Vogelkundliche Führung mit Schwerpunkt Wasservögel

Februar 2020

Donnerstag, 06. Februar 2020, 19.00 Uhr, NAZ
Öffentliche Vernissage der Wechselausstellung
„Migranten“
Objekte und Skulpturen aus Flusststeinen
Von Dr. Dietmar Hawran, Ravensburg

Einführung in seine Arbeiten durch den Künstler.
Bei der Vernissage spielt der in der Region bekannte, Kißlegger Allroundmusiker Andiehk Merk spezielle zum Thema „Flusststeine“ passende Spontanimprovisationen.

Sonntag, 16. Februar 2020, 16.00 Uhr, NAZ, 2 Std.
"Singschwan-Abend im Ried"
Vogelkundliche Führung mit Schwerpunkt Wasservögel

NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

Donnerstag, 27. Februar 2020, 20.00 Uhr, NAZ
„Von der Quelle des Nils zu den Virunga-Vulkanen“
Eine Reise zu den Naturschönheiten Ugandas und Ruandas
Multivisionsschau von Dipl.-Biol. Antje Schnellbacher-Bühler

Zwei kleine Länder im Herzen Afrikas bergen große Naturschätze: In den Nebelwäldern der Virunga-Vulkane sind die Berggorillas zu Hause. Dian Fossey setzte sich dort für ihren Schutz ein. Schimpansen leben in den Regenwäldern des Kibale Forest. Zahlreiche Vogelarten sind in der Äquatorregion heimisch oder kommen als Zugvögel aus Europa, um zu überwintern. Löwen, Elefanten und Antilopen besiedeln die weiten Savannen des Queen-Elisabeth-Parks, während direkt daneben Flusspferde und Krokodile im Eduardsee und Georgesee baden. Am Auslauf des riesigen Viktoria-Sees ist die „Quelle des Nils“, der sich im Oberlauf noch als wilder Fluss präsentiert. Die Referenten trafen freundliche, aufgeschlossene Menschen in ländlichen Regionen aber auch in den modernen Städten des aufstrebenden Afrikas.



NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

Samstag, 29. Februar 2020, 15.00 Uhr, 2 Std., Treffpunkt: NAZ

„Winterzauber“

Familienführung im Eriskircher Gemeindewald mit Moni Müller

Der Winter ist eine geheimnisvolle Zeit im Eriskircher Ried, wenn wir Tierspuren entdecken, vielleicht ein Eisvogel auffliegt und uns das Lied der Singschwäne verzaubert...

März 2020

Samstag, 7. März 2020, 9.00 Uhr, 2 ½ Std. , NAZ

„Von Spechten und frühen Sängern“

Vogelkundliche Führung mit dem Biologen Jeremy Barker im Eriskircher Ried

Im März beginnt das Vogelkonzert im Auenwald an der Schussen: Der Buntspecht trommelt, Grün- und Grauspechte lassen ihren lachenden Ruf erschallen und die „frühen“ Singvögel wie Zaunkönig und Singdrossel werben mit ihrem Gesang um einen Partner.

Donnerstag, 12. März 2020, 20.00 Uhr, NAZ

„Faszinierende Küstenlandschaften Europas“

Von der Nordsee bis zum Roten Meer

Multivisionsschau von Armin und Patricia Hofmann und Söhnen/Kempton. Eintritt frei, Spende erbeten

In wilde Küstenlandschaften Europas führt die neuste Multivisionsschau von Armin und Patricia Hofmann. Gemeinsam mit ihren beiden ebenfalls professionell fotografierenden Söhnen Patrick und André erkundeten sie die Insel Helgoland im Winter, die Küsten von Dänemark und Norwegen bis in den hohen Norden, um dann am Mittelmeer die mediterrane Tier- und Pflanzwelt zu erleben. Das Rote Meer mit seiner bunten Unterwasserwelt führt dann zum Abschluss noch ein wenig über die Grenzen Europas hinaus.... Wer die Referenten bei früheren Vorträgen im Naturschutzzentrum schon erlebt hat, weiß, dass die Besucher brillante Fotos der Tierwelt erwarten, seien es die Kegelrobben in der Nordsee, Seeadler an Felsküsten Norwegens oder Rothirsche an Küsten Dänemarks.

NAZ = Naturschutzzentrum Eriskirch

Sonntag, 22. März 2020, 14.00 Uhr, 2 Std.

Treffpunkt: Einfahrt Parkplatz Kaufland Eriskirch

„Waldtieren auf der Spur“

Familienführung im Eriskircher Gemeindewald mit Moni Müller

Wir gehen auf Spurensuche im Wald und erforschen das geheime Leben von Fuchs, Dachs, Reh und Eichhörnchen. Wahrnehmungsspiele und eine nette Basterei runden das Erlebnis ab.

Samstag, 28. März 2020, 10.00 Uhr, Treffpunkt: auf der historischen Kabelhängebrücke über die Argen bei Langenargen, 2 Std.

„Auf der Spur des Bibers“

Naturkundliche Führung an der Argen über Biber und die ersten Frühlingsboten

Vorschau April 2020

Samstag, 4. April 2020, 14.00 Uhr, 2 Std., NAZ

„Vogelhochzeit und allerlei rund ums Ei“

Familienführung Ried mit Moni Müller

Vögel, Eier und Nester stehen im Mittelpunkt dieser Frühlingsaktion. Spielerisch lernen Kinder ab 5 Jahren, warum Vögel überhaupt singen, was sie für Nester bauen und wie verschieden ihre Eier aussehen.

April und Mai 2020

„Vogelexkursion intensiv“

Anmeldung jeweils erforderlich, Teilnahmegebühr je 18.- €

Der in den letzten beiden Jahren erfolgreich angebotene Vogelbestimmungskurs mit dem Biologen Jeremy Barker wird in diesem Frühjahr in modifizierter Form durchgeführt: Das Naturschutzzentrum bietet drei große Führungen für Naturfreunde an, die sich intensiver mit der Bestimmung der Vögel beschäftigen wollen. Die Teilnehmerzahl ist deshalb auf 15 beschränkt. Die Exkursionsziele sind voraussichtlich das Pfrunger-Burgweiler Ried, das Rheindelta und die Alpen.